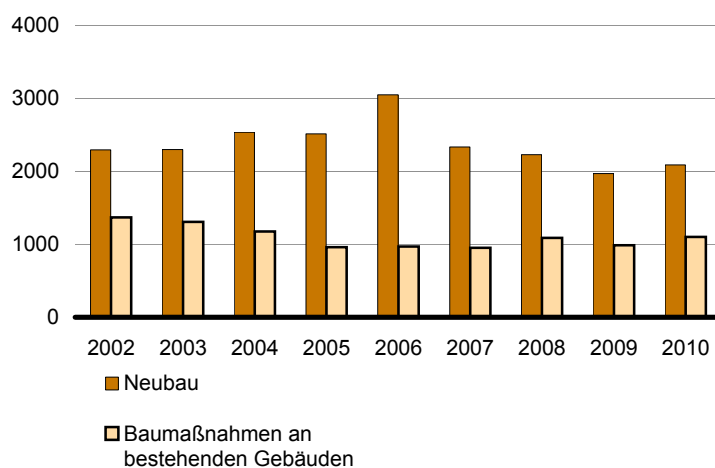


Statistischer Bericht

F II 1 - m 07/11

Baugenehmigungen in Berlin Juli 2011

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 07/11

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Oktober 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2011	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2011	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juli 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Juli 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2011 und 01.01.-31.07.2011 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juli 2011 und 01.01.-31.07.2011 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juli 2011 und 01.01.-31.07.2011 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Juli 2011 und 01.01.-31.07.2011 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.07.2011 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenzimmern (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie - **ab Berichtsjahr 2010 neuer Merkmalskatalog für überwiegend verwendeten Baustoff und verwendete Primäre Heizenergie, sowie neu aufgenommen: Verwendete Sekundärenergie**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2010 Januar	279	168	25	86	510	697	675	2 469	182 471
Februar	204	126	24	54	286	554	523	2 010	205 564
März	259	141	24	94	241	396	317	1 464	91 671
April	242	115	33	94	1 329	663	520	2 217	330 351
Mai	285	160	34	91	339	435	377	1 726	137 789
Juni	296	154	21	121	223	588	422	1 874	152 397
Juli	295	163	21	111	469	560	520	2 177	174 065
August	301	154	14	133	242	609	489	2 145	111 742
September	260	139	27	94	408	435	305	1 636	111 738
Oktober	300	197	22	81	274	692	616	2 677	113 254
November	248	146	25	77	526	342	280	1 464	166 811
Dezember	230	126	30	74	1 050	526	444	1 988	252 992
2011 Januar	257	140	21	96	367	805	725	2 748	157 297
Februar	217	127	11	79	174	598	527	2 127	92 014
März	287	191	18	78	249	675	685	2 675	136 298
April	261	179	15	67	182	525	453	2 014	92 773
Mai	453	283	32	138	1 437	1 084	1 044	3 875	288 193
Juni	263	136	26	101	381	479	410	1 635	124 479
Juli	289	163	19	107	163	527	355	1 706	97 215
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2010 Januar	168	142	6	20	424	251	499	51 776	3
Februar	126	104	12	10	325	166	327	34 500	16
März	141	123	15	3	197	125	249	26 772	—
April	115	87	12	16	278	199	364	54 274	67
Mai	160	134	14	12	247	157	317	39 987	18
Juni	154	130	5	19	300	218	411	60 437	8
Juli	163	137	14	12	301	180	361	41 554	—
August	154	133	9	12	305	198	380	52 735	—
September	139	113	10	16	257	163	311	42 250	1
Oktober	197	173	5	19	538	328	586	71 806	—
November	146	131	5	10	256	154	289	37 026	1
Dezember	126	104	4	18	366	219	405	52 748	—
2011 Januar	140	112	5	23	438	244	487	55 630	—
Februar	127	101	6	20	430	234	464	52 363	6
März	191	162	10	19	447	243	479	59 646	5
April	179	154	2	23	336	205	416	51 875	30
Mai	283	251	13	19	635	363	692	85 462	2
Juni	136	122	4	10	233	144	294	35 747	7
Juli	163	134	12	17	304	188	382	45 542	—
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	289	162,8	355	526,7	1 706	97 215
Wohngebäude zusammen	251	1,9	358	528,5	1 716	65 402
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	32	– 45,5	134	203,2	528	23 548
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	2	2,0	8	338
Unternehmen	38	– 19,2	129	188,7	505	20 193
davon						
Wohnungsunternehmen	34	– 21,2	124	180,4	483	19 358
Immobilienfonds	2	0,5	1	2,7	7	2
sonstige Unternehmen	2	1,5	4	5,6	15	833
private Haushalte	209	23,7	222	332,5	1 184	43 345
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	– 2,7	5	5,4	19	1 526
Nichtwohngebäude zusammen	38	161,0	– 3	– 1,8	– 10	31 813
davon						
Anstaltsgebäude	2	7,0	–	–	–	10 734
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	4,5	–	–	–	5 516
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	20	116,2	–	–	–	10 512
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	65,8	–	–	–	6 063
Handels- und Lagergebäude	8	41,1	–	–	–	2 958
Hotels und Gaststätten	1	2,6	–	–	–	1 118
sonstige Nichtwohngebäude	11	33,2	– 3	– 1,8	– 10	5 051
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	15	42,8	– 2	– 1,0	– 7	15 942
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	7	11,4	–	–	–	12 756
Unternehmen	23	131,2	–	–	–	17 107
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	42,1	–	–	–	4 293
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	20	89,1	–	–	–	12 814
darunter						
Immobilienfonds	3	37,6	–	–	–	2 477
private Haushalte	1	1,0	–	–	–	67
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	17,4	– 3	– 1,8	– 10	1 883

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juli 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	107	– 44,3	51	144,7	265	40 220
Wohngebäude zusammen	88	– 66,1	54	146,5	275	19 860
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	18	– 59,8	35	81,7	91	9 357
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	2	2,0	8	338
Unternehmen	13	– 38,8	21	63,4	65	7 549
davon						
Wohnungsunternehmen	11	– 39,3	20	60,8	58	7 547
Immobilienfonds	2	0,5	1	2,7	7	2
sonstige Unternehmen	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	72	– 24,6	29	78,9	194	11 433
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 2,7	2	2,2	8	540
Nichtwohngebäude zusammen	19	21,8	– 3	– 1,8	– 10	20 360
davon						
Anstaltsgebäude	2	7,0	–	–	–	10 734
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	2,1	–	–	–	5 346
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	7,8	–	–	–	1 946
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	3,1	–	–	–	576
Handels- und Lagergebäude	3	2,1	–	–	–	252
Hotels und Gaststätten	1	2,6	–	–	–	1 118
sonstige Nichtwohngebäude	7	5,0	– 3	– 1,8	– 10	2 334
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	9	11,6	– 2	– 1,0	– 7	13 126
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	9,9	–	–	–	12 262
Unternehmen	9	8,5	–	–	–	6 454
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	2,7	–	–	–	127
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	8	5,9	–	–	–	6 327
darunter						
Immobilienfonds	1	0,6	–	–	–	55
private Haushalte	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	3,4	– 3	– 1,8	– 10	1 644

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Juli 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl		
Wohn- und Nichtwohngebäude	182	272	207,1	304	382,0	1 441	56 995
Wohngebäude zusammen	163	188	68,0	304	382,0	1 441	45 542
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	134	91	36,0	134	183,8	750	22 962
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	12	14	5,1	24	24,5	96	3 118
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	17	83	26,9	146	173,8	595	19 462
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	14	59	14,4	99	121,5	437	14 191
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	25	60	19,7	108	125,2	440	12 644
davon							
Wohnungsunternehmen	23	56	18,1	104	119,6	425	11 811
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	2	4	1,5	4	5,6	15	833
private Haushalte	137	126	48,3	193	253,6	990	31 912
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2	–	3	3,2	11	986
Nichtwohngebäude zusammen	19	84	139,1	–	–	–	11 453
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	1	2,5	–	–	–	170
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	65	108,4	–	–	–	8 566
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	41	62,7	–	–	–	5 487
Handels- und Lagergebäude	5	20	39,1	–	–	–	2 706
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	4	18	28,2	–	–	–	2 717
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	19	31,2	–	–	–	2 816
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	1	1,5	–	–	–	494
Unternehmen	14	73	122,7	–	–	–	10 653
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	26	39,5	–	–	–	4 166
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	12	47	83,2	–	–	–	6 487
darunter							
Immobilienfonds	2	22	37,0	–	–	–	2 422
private Haushalte	1	0	1,0	–	–	–	67
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	10	14,0	–	–	–	239

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2011 und 01.01.-31.07.2011 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juli 2011					
Mitte	6	4,0	25	36,1	4 423
Friedrichshain-Kreuzberg	11	4,2	23	30,2	6 123
Pankow	58	19,7	96	132,0	19 456
Charlottenburg-Wilmersdorf	7	- 2,3	17	35,1	4 806
Spandau	19	10,7	37	43,6	4 329
Steglitz-Zehlendorf	36	32,4	11	33,4	8 568
Tempelhof-Schöneberg	14	14,6	34	56,3	7 719
Neukölln	9	4,3	7	8,8	1 733
Treptow-Köpenick	38	24,8	32	39,9	5 613
Marzahn-Hellersdorf	34	37,5	34	45,9	8 870
Lichtenberg	23	9,2	15	21,0	13 846
Reinickendorf	34	3,8	24	44,5	11 729
Berlin	289	162,8	355	526,7	97 215
01.01.-31.07.2011					
Mitte	64	686,2	415	421,3	162 156
Friedrichshain-Kreuzberg	77	- 17,8	498	467,7	79 109
Pankow	372	248,2	886	1063,9	191 134
Charlottenburg-Wilmersdorf	93	213,0	525	532,6	102 457
Spandau	165	82,9	191	218,0	30 892
Steglitz-Zehlendorf	184	181,5	182	312,9	78 318
Tempelhof-Schöneberg	109	304,5	208	250,0	63 141
Neukölln	115	271,5	83	114,0	27 201
Treptow-Köpenick	251	425,6	428	477,8	91 694
Marzahn-Hellersdorf	274	225,3	382	376,6	63 252
Lichtenberg	159	211,1	274	272,4	56 803
Reinickendorf	163	110,1	125	183,1	41 733
Berlin	2 026	2 942,1	4 197	4 690,0	987 890

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juli 2011 und 01.01.-31.07.2011 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juli 2011					
Mitte	4	0,6	4	4,1	978
Friedrichshain-Kreuzberg	8	0,0	2	4,7	1 677
Pankow	19	- 13,2	27	46,5	8 365
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	- 5,9	4	16,3	3 392
Spandau	1	-	-	0,6	45
Steglitz-Zehlendorf	22	- 0,3	-	18,6	4 070
Tempelhof-Schöneberg	5	- 23,9	14	32,5	1 605
Neukölln	4	- 1,0	1	2,5	835
Treptow-Köpenick	8	1,1	- 1	1,6	229
Marzahn-Hellersdorf	7	0,8	1	2,7	1 527
Lichtenberg	11	4,8	2	4,9	11 547
Reinickendorf	13	- 7,2	- 3	9,7	5 950
Berlin	107	- 44,3	51	144,7	40 220
01.01.-31.07.2011					
Mitte	42	- 125,3	149	165,1	27 261
Friedrichshain-Kreuzberg	65	- 156,2	218	245,2	45 076
Pankow	138	- 115,7	208	254,5	65 362
Charlottenburg-Wilmersdorf	43	- 153,9	305	297,5	37 541
Spandau	24	7,4	12	10,8	3 026
Steglitz-Zehlendorf	89	- 8,8	23	83,8	23 681
Tempelhof-Schöneberg	34	- 46,0	60	69,4	15 975
Neukölln	30	11,3	3	7,2	4 149
Treptow-Köpenick	53	- 89,8	121	130,8	16 796
Marzahn-Hellersdorf	36	19,0	102	43,9	11 322
Lichtenberg	40	- 97,2	100	84,5	21 740
Reinickendorf	72	11,3	23	48,7	17 272
Berlin	666	- 743,8	1 324	1 441,6	289 201

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juli 2011
und 01.01.-31.07.2011 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juli 2011						
Mitte	2	15	3,5	21	32,0	3 445
Friedrichshain-Kreuzberg	1	12	2,3	21	25,5	4 300
Pankow	37	41	18,5	69	85,5	8 930
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	10	3,0	13	18,8	1 408
Spandau	17	19	8,2	37	43,0	4 114
Steglitz-Zehlendorf	10	8	3,0	11	14,8	2 132
Tempelhof-Schöneberg	7	13	4,3	20	23,8	3 585
Neukölln	3	3	1,3	6	6,3	769
Treptow-Köpenick	29	19	7,6	33	38,3	4 362
Marzahn-Hellersdorf	25	19	3,9	33	43,2	4 830
Lichtenberg	10	9	1,6	13	16,0	1 888
Reinickendorf	21	20	11,0	27	34,8	5 779
Berlin	163	188	68,0	304	382,0	45 542
01.01.-31.07.2011						
Mitte	13	123	24,5	266	256,2	23 227
Friedrichshain-Kreuzberg	8	116	21,3	277	220,5	29 054
Pankow	219	412	165,8	678	809,4	99 820
Charlottenburg-Wilmersdorf	44	121	36,5	220	235,1	24 017
Spandau	133	98	28,5	179	207,1	24 513
Steglitz-Zehlendorf	77	123	76,4	150	216,6	33 838
Tempelhof-Schöneberg	64	93	46,4	148	180,6	23 186
Neukölln	73	57	34,3	80	106,7	12 385
Treptow-Köpenick	178	158	76,1	276	331,8	39 092
Marzahn-Hellersdorf	223	159	52,3	280	332,7	37 529
Lichtenberg	106	91	18,3	173	187,1	21 024
Reinickendorf	81	70	36,7	96	131,0	18 580
Berlin	1 219	1 621	617,2	2 823	3 214,6	386 265

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Juli 2011 und 01.01.-31.07.2011 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juli 2011						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	33	22	7,7	33	46,8	5 922
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–	–
Spandau	14	9	6,5	14	17,8	2 101
Steglitz-Zehlendorf	10	8	3,0	11	14,8	2 132
Tempelhof-Schöneberg	6	5	2,7	7	8,4	1 276
Neukölln	2	1	0,2	2	3,0	254
Treptow-Köpenick	29	19	7,6	33	38,3	4 362
Marzahn-Hellersdorf	23	16	3,3	24	33,9	3 776
Lichtenberg	10	9	1,6	13	16,0	1 888
Reinickendorf	19	16	8,6	21	29,2	4 369
Berlin	146	105	41,1	158	208,3	26 080
01.01.-31.07.2011						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	2	–	2	4,4	577
Pankow	181	125	65,2	186	259,3	29 970
Charlottenburg-Wilmersdorf	30	36	18,3	31	60,3	9 542
Spandau	128	80	21,1	133	170,6	19 795
Steglitz-Zehlendorf	66	65	42,0	67	117,2	18 026
Tempelhof-Schöneberg	58	46	39,8	59	78,8	9 703
Neukölln	72	55	33,3	76	103,4	11 870
Treptow-Köpenick	164	112	63,9	176	238,0	29 253
Marzahn-Hellersdorf	212	131	42,6	223	282,5	30 880
Lichtenberg	99	68	15,3	106	138,7	15 456
Reinickendorf	77	61	31,5	81	115,9	15 880
Berlin	1 088	781	373,0	1 140	1 569,0	190 952

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.07.2011
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	9	415	787,1	–	–	111 668
Friedrichshain-Kreuzberg	4	41	117,1	3	2,1	4 979
Pankow	15	111	198,0	–	–	25 952
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	137	330,4	–	–	40 899
Spandau	8	30	46,9	–	–	3 353
Steglitz-Zehlendorf	18	74	113,9	9	12,5	20 799
Tempelhof-Schöneberg	11	151	304,1	–	–	23 980
Neukölln	12	248	225,9	–	–	10 667
Treptow-Köpenick	20	281	439,3	31	15,2	35 806
Marzahn-Hellersdorf	15	103	154,1	–	–	14 401
Lichtenberg	13	146	289,9	1	0,8	14 039
Reinickendorf	10	57	62,1	6	3,3	5 881
Berlin	141	1 792	3 068,7	50	33,8	312 424

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.